

# Protokoll

## LAG-Sitzung der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Datum: 23.05.2024

Uhrzeit: 18:02 Uhr – 20:26Uhr

Ort: Bürgersaal im Rathaus Langwedel, Große Straße 1, 27299 Langwedel

Protokoll: Katja Frings

### Anwesend:

#### WiSo-Partner\*innen:

Fornahl, Dirk	Thedinghausen
Gerwien-Siegel, Kornelia	Langwedel
Grimm, Lennart	Langwedel
Henken, Theda	Langwedel
Herbst, Hannah	Oyten
Junge, Christa	Oyten
Klebe, Stefanie	Thedinghausen
Kleemiß, Dörte	Achim
Lindhorst, Heiner	Langwedel
Lueßen, Margret	Oyten
Marquardt, Christian	Achim
Meininger, Mischa	Verden
Müller, Bijanka	Langwedel
Olsson, Anja	Achim
Rater, Bärbel	Verden
Schmidt, Maria	Thedinghausen

#### Beratende Mitglieder:

Dierken, Siegfried	ArL Lüneburg
Paske, Anette	ArL Lüneburg
Schmidt-Curelli, Janine	KleVer

Schubert, André                      Landkreis Verden

Kommunalvertreter\*innen:

Brandt, Andreas                      Bürgermeister Flecken Langwedel

Brockmann, Lutz                    Bürgermeister Stadt Verden

Link, Roland                         Samtgemeinde Thedinghausen

Moos, Daniel                         Stadt Achim (bis 20:13 Uhr)

Röse, Sandra                         Bürgermeisterin Oyten

Regionalmanagement und Geschäftsstelle:

Böhm, Birgit                         mensch und region

Böttcher, Fabian                    mensch und region

Frings, Katja                        LEADER-Geschäftsstelle Weser-Aller-Landschaft

Teppe, Daniel                        mensch und region

Abwesend:

Duprée, Barbara                    Verden

Grahl, Hans-Heinrich             Oyten

Grimm, Lennart                     Langwedel

Hankel, Merlin                      Achim

Hanschmann, Karin                Verden

Mensen, Dieter                    Thedinghausen

Patzer-Jansen, Sabine             Verden

Sackretz, Bernd                    Langwedel

Schröder, Gerd                     Thedinghausen

Stadelmann, Mario                Oyten

Wilkens, Thorsten                 Achim

Weitere:

Bräkling, Till                        Stadt Achim

Dillenburg, Verena                Sternenealtern Achim e.V.

Fabian, Gabor                        IGS Oyten

Legenhausen, Frank	Golf in Achim GmbH & Co. KG
Marx, Claus	Gemeinde Oyten
Plotzki, Martin	DRK Ortsverein Oyten
Schmidt, Thomas	Golf in Achim GmbH & Co. KG
Schwennen, Volker	Verdener Domfestspiele e.V.
Stegemann, Hertha	
Thies, Renate	Theatergruppe Holtum-Marsch
Wedemeyer, Gerhard	Theatergruppe Holtum-Marsch
Wedemeyer, Marlis	Theatergruppe Holtum-Marsch
Windhorst, Irene	BürgerBus Oyten e.V.
Winkelmann, Jürgen	Schützenverein Felde e.V.
Wust, Matthias	DRK Kreisverband Verden e.V.
Volk, Heike	Theaterverein „Völk'ser Platt“

### **TOP 1 Begrüßung, Genehmigung zu TO und Genehmigung des Protokolls der 3. LAG-Sitzung vom 29.01.2024, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung**

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Frau Röse
- Frau Röse überreicht ein Blumengeschenk an Hr. Dierken, welcher in Rente gehen wird, und bedankt sich für die Hilfe und die bisherige Zusammenarbeit.
- Herr Dierken überreicht Frau Windhorst für das Projekt „Website für den BürgerBus Oyten e.V.“ als erstes bewilligtes Projekt der LEADER-Region den Bewilligungsbescheid und die Förder-Plakette
- Die Beschlussfähigkeit der LAG wird festgestellt
- Das Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 26.09.2023 wird mit 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt

### **TOP 2 Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung**

- Vorstellung der Tagesordnung. Es gibt keine Fragen dazu. Die aktualisierte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Nachbesetzung der LAG und Bestätigung der neuen LAG-Mitglieder**

- Eine Position im Teilhandlungsfeld Gleichstellung wurde durch Frau Olsson aus Achim besetzt. Frau Olsson stellt sich selbst vor.
- Auch Frau Herbst aus Oyten nimmt als neues Mitglied erstmals an einer LAG Sitzung teil und stellt sich vor.

## TOP 4 Vorstellung, Aussprache und Beschlussfassung aktueller Projekte

- Herr Böttcher präsentiert eine Übersicht der Verteilung der bisher beschlossenen Fördergelder auf die einzelnen Kommunen. Es gibt keine Fragen dazu.
- Herr Böttcher erläutert die Zeitvorgaben für die Präsentation der Projekte. Jede\*r Präsentierende hat fünf Minuten für die Projektvorstellung, nach 4 Minuten gibt es einen Hinweis.
- Herr Böttcher erläutert noch einmal die Abfrage der Interessenskonflikte. Frau Röse fragt, ob bei ihr als Bürgermeisterin bei Projekten, welche in Oyten stattfinden immer ein Interessenskonflikt vorliegt.
- Herr Dierken erläutert, dass das nicht der Fall ist. Das reine Auftreten der Gemeinde als Kofinanziererin des Projektes stellt keinen Interessenskonflikt dar. Lediglich wenn die Gemeinde als Projektträgerin auftritt, ist ein Interessenskonflikt vorhanden. Herr Moos bittet, dies für die Zukunft protokollarisch festzuhalten.
- Frau Müller fragt nach weiteren Beispielen zu Interessenskonflikten. Wenn man selber Projektträger ist, liegt immer ein Interessenskonflikt vor. Wenn man z.B. im antragstellenden Verein Mitglied ist, oder eine persönliche Beziehung zum Antragstellenden hat, muss abgewogen werden, vermutlich läge aber auch hier ein Interessenskonflikt vor. Wenn man selber aus dem Ort kommt, in dem ein Projekt umgesetzt werden soll, stellt dies keinen Interessenskonflikt dar.

### Netzwerk- und Nutzungskonzept Begegnungsstätte Oyten-Süd („Berghütte 2.0“)

- Herr Marx stellt das Projekt als Vertreter der Gemeinde Oyten vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung. Es gibt keine Fragen. Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Netzwerk- und Nutzungskonzept Begegnungsstätte Oyten-Süd („Berghütte 2.0“)“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 11.000 €.“*

Ja: 18 Stimmen  
Enthaltung: 2 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Frau Röse

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Gemeinde Oyten erhält die beantragten Fördergelder.

### Bühnentechnik Plattdeutsches Theater Holtum-Marsch

- Frau Wedemeyer von der Theatergruppe Holtum-Marsch stellt das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Frau Klebe fragt nach der Altersstruktur der Theaterspielenden. Frau Wedemeyer erklärt, dass zwischen 17 bis 80 Jahren alle Altersgruppen vertreten sind.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Bühnentechnik Plattdeutsches Theater Holtum-Marsch“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 5.056,89 €.“*

Ja: 21 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Theatergruppe Holtum-Marsch erhält die beantragten Fördergelder.

#### Erinnerungsveranstaltung „Sternenkinder und Sterneltern“

- Frau Dillenburg stellt als 2. Vorsitzende der Sterneltern Achim e.V. das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung. Es gibt keine Fragen.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Erinnerungsveranstaltung ‘Sternenkinder und Sterneltern‘ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 4.205,88 €.“*

Ja: 21 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Sterneltern Achim e.V. erhält die beantragten Fördergelder.

#### Anschubfinanzierung Personalstelle Sterneltern Achim e.V.

- Frau Dillenburg stellt das geplante Projekt der Sterneltern Achim vor, welches noch ausgearbeitet wird und vermutlich in einer der kommenden LAG Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

#### Neubau einer Boule-Bahn auf dem Feldener Schützenplatz

- Herr Böttcher erklärt, dass der LAG im Vorfeld keine Projektunterlagen zu diesem Projekt zugeschickt wurden. Daher muss die LAG als erstes einen Beschluss fassen, trotzdem über das Projekt beschließen zu wollen.
- Herr Winkelmann stellt als Vorsitzender des Schützenverein Felde e.V. das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Link ergänzt, dass noch geklärt werden muss, ob die Kofinanzierung des Projektes durch die Gemeinde Riede oder die Samtgemeinde Thedinghausen geleistet wird.

- Frau Klebe findet es nicht richtig, dass über ein Projekt abgestimmt werden soll, welches der LAG nicht bekannt war. So sei es schwierig sich Gedanken über ein Vorhaben zu machen.
- Herr Teppe erklärt, dass dieses Vorgehen bei diesem Projekt gewählt wurde, da das Projekt bereits beschlussreif und sehr einfach und übersichtlich sei.
- Herr Brockmann schlägt vor in Zukunft, auch wenn es nur ein paar Stunden vor der LAG Sitzung sei, trotzdem die Projektunterlagen an die Mitglieder zu versenden um eine längere Bedenkzeit zu haben.
- Frau Böhm ergänzt, dies solle auch nicht Regel werden. Ziel sei es, spätestens eine Woche vor der LAG Sitzung alle Projektunterlagen bereit zu haben.
- Herr Brandt fragt ob es eventuell förderschädlich sein könne, das Projekt ohne Ankündigung zu beschließen.
- Herr Dierken erklärt, die LAG habe sich selbst eine Geschäftsordnung gegeben. Es obliege also der LAG selber Abweichungen von ebenjener zuzustimmen.

Es wird darüber abgestimmt, ob das Projekt in der heutigen LAG Sitzung zum Beschluss gebracht werden soll.

Ja: 21 Stimmen  
 Enthaltung: 0 Stimmen  
 Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt ‚Neubau einer Boule-Bahn auf dem Felder Schützenplatz‘“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 4.162,14 €.“*

Ja: 20 Stimmen  
 Enthaltung: 1 Stimmen  
 Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Der Beschluss wird einstimmig, mit einer Enthaltung, angenommen. Der Schützenverein Felde e.V. erhält die beantragten Fördergelder.

### Verdener Domfestspiele

- Herr Böttcher erläutert, dass der LAG auch zu diesem Projekt im Vorfeld keine Projektunterlagen zugesendet wurden.
- Herr Schwennen, Produktionsleiter der Domfestspiele Verden, stellt das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Brockmann ergänzt, dass die Stadt Verden ebenfalls Geld für die Förderung der Domfestspiele zur Verfügung stellt, sogar einen höheren Betrag als in der Vergangenheit. Es gäbe ebenfalls Sponsoren aus der Wirtschaft, jedoch fällt dieser Anteil aufgrund der wirtschaftlichen Lage geringer aus als sonst und es sei schade, sollte die Veranstaltung auf Grund fehlender Gelder ausfallen müssen.
- Herr Lindhorst reklamiert, dass aus der Vorstellung nicht ersichtlich sei, für welche Positionen die beantragten Gelder tatsächlich seien.

- Frau Böhm erklärt, es gehe um einen Grundsatzbeschluss. Beim Antrag ans ArL müsse der Verein später genau darlegen, welche Elemente des Projekts konkret gefördert werden sollen.
- Frau Röse äußert die Befürchtung, dass eine Förderung einer solchen Veranstaltung bei anderen Vereinen ähnliche Begehrlichkeiten wecken könnte. Ein Beschluss über eine konkrete Sache, z.B. die Technik für eine solche Veranstaltung sei deutlich sinniger. Auch gibt sie zu bedenken, dass die Summe der Fördergelder für einen spontanen Beschluss sehr hoch sei.
- Frau Klebe fragt nach der Nachhaltigkeit der Veranstaltung und Herr Schwennen erläutert die Projekte und Veranstaltungen die aus den Domfestspielen heraus entstanden sind.
- Herr Dierken erklärt, es gäbe förderfähige Bereiche, diese müssten im Projekt noch genauer definiert werden. Man müsse sich als LAG fragen, ob man das Projekt unterstützen möchte, dann könne eine Grundlage geschaffen werden. Frau Böhm ergänzt, man könne einen Grundsatzbeschluss treffen, ob weiter an dem Projekt gearbeitet werden soll. Der Beschluss könne dann zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden, aber der Projektträger hätte ein Signal seitens der LAG.

Es wird darüber abgestimmt, ob das Projekt durch den Projektträger weiter ausgearbeitet werden soll und förderfähige Elemente herausgearbeitet werden sollen, die in der kommenden LAG Sitzung präsentiert werden.

Ja: 18 Stimmen  
 Enthaltung: 3 Stimmen  
 Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: nein

Das Projekt wird durch den Projektträger weiter ausgearbeitet und in der nächsten LAG Sitzung zum Beschluss vorgestellt.

#### Adventure Golf

- Herr Schmidt, Geschäftsführer der Golf in Achim GmbH & Co. KG, stellt das geplante Projekt vor, welches in einer der folgenden LAG Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

#### Spielplatz Achim

- Herr Bräkling von der Stadt Achim stellt das geplante Projekt des Vereins vor, welches in einer der folgenden LAG Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

#### Geschirrmobil / Spülmobil

- Herr Böttcher weist auf einen Fehler in der Präsentation hin. Projektträger bei diesem Vorhaben ist der DRK Ortsverein Oyten, nicht der Kreisverband.
- Herr Plotzki, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Oyten stellt das Projekt vor, welches in der kommenden LAG Sitzung beschlossen werden soll. Momentan ist noch die Kofinanzierung durch die Gemeinde Oyten zu klären.

- Herr Fornahl merkt an, dass ein solches Geschirrmobil bereits durch die DLRG Achim betrieben wird. Herr Plotzki stimmt zu, und betont, dass dieses gerade in den Sommermonaten fast immer ausgebucht sei, was den hohen Bedarf erkennen ließe. Frau Rose ergänzt, dass der Versorgungszug des DRK bei vielerlei Veranstaltungen behilflich sei, auch bei solchen die originär nicht Sache des DRK seien.

#### Modernisierung des DRK Unimog für Hochwasser- und Geländeeinsätze

- Herr Wust, stellvertretender Präsident des DRK Kreisverband Verden e.V., stellt das Projekt vor, welches in einer der folgenden LAG Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

#### Gut Clüverswerder

- Frau Böhm merkt an, dass es nun 20 Uhr sei und bittet um Verzeihung, sowie darum die Sitzung um 20 Minuten überziehen zu dürfen. Es gibt keine Einwände, Herr Moos merkt an, er habe einen Folgetermin und wird zwischendrin gehen müssen.
- Herr Marquardt erläutert den aktuellen Sachstand beim Gut Clüverswerder.
- Frau Gerwien-Siegel fragt nach einem möglichen Zeitplan, da die aktuelle LEADER Förderperiode ja nur bis 2027 geht. Herr Marquardt erläutert, die ersten Schritte seien in die Wege geleitet, man warte noch auf die Baugenehmigung, es sei auch eine ZILE-Förderung beantragt, über die auch Elemente des Vorhabens gefördert werden sollen.
- Frau Henken fragt nach den nächsten Schritten. Der Umbau des behindertengerechten WCs und der Ausbau der Hausmeisterwohnung sind momentan im Gange.
- Frau Böhm schlägt vor zukünftig in Infobriefen über den Stand von komplexeren Projekten an die LAG zu berichten.

#### Theater und Zirkuspädagogisches Bildungszentrum Oyten

- Herr Fabian, Mitarbeiter der IGS Oyten, stellt das Projekt vor, welches in einer der folgenden LAG Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

#### **TOP 5 Verschiedenes**

- Herr Teppe informiert kurz über die erfolgreich durchgeführten Infoveranstaltungen in allen fünf Kommunen.
- Die Ausschreibung für die Öffentlichkeitsarbeit für die LEADER Region wurde erfolgreich beendet und die Agentur Nordblick beauftragt.
- Das Regionalmanagement wird eine Onlinebefragung an die Mitglieder der LAG versenden.
- Die nächste LAG Sitzung wird im September in Thedinghausen stattfinden. Bei Bedarf wird noch eine weitere LAG Sitzung stattfinden. Die Geschäftsstelle wird mögliche Termine suchen und einen Termin blocken.
- Frau Böhm schließt die Sitzung um 20:26 Uhr.